

Hygienekonzept für Hallentennis 2020/21 im TNB

Stand: 08.01.2021

Als rechtlicher Rahmen für die Vereine und Individualsportler im Bereich des TNB gelten die jeweils gültigen Verordnungen der Länder Niedersachsen und Bremen sowie der regionalen Gesundheitsämter gegen die Ausbreitung des Coronavirus für alle Aktivitäten auf der Vereinsanlage. Somit stellen alle folgenden Punkte Empfehlungen des TNB dar, die ggf. entsprechend der Situation vor Ort angepasst werden müssen:

Allgemeiner Sportbetrieb

- Mindestabstand 2 Meter zu allen Personen
- Konsequente Hygienemaßnahmen wie Händewaschen und Bereitstellung/Nutzung von Desinfektionsmitteln, Hust- und Niesetikette
- Spielern mit offensichtlichen Symptomen einer Atemwegserkrankung, u.a.. Halsschmerzen, trockener Husten, Geruchs- sowie Geschmacksstörung ist die Teilnahme am Training und am Wettbewerb untersagt. Auch ist Ihnen der Zugang zur Halle und zum Gelände untersagt. Treten diese Anzeichen während des Wettkampfes/Trainings erstmalig auf, ist das Wettspiel/Training sofort zu beenden und die Anlage unverzüglich zu verlassen.
- Sanitäre Einrichtungen regelmäßig und Platzgegenstände etc. nach Benutzung bzw. nach jedem Match desinfizieren. Dazu zählen Sitzbänke, Türgriffe etc.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Handschlag
- Außerhalb des Platzes Mund-Nasenschutz-Bedeckung
- Der Platzwechsel hat schnellstmöglich zu erfolgen.
- Es darf draußen und in der Halle gespielt werden.
- Es darf nur Einzel gespielt werden. Doppel ist nur noch denkbar, wenn drei Personen aus einem Haushalt mit einer weiteren Person spielen oder alle vier aus einem Haushalt kommen. Das ist sehr theoretisch, in der Praxis nicht zu kontrollieren und somit ein erhebliches Risiko für Spieler und Hallenbetreiber bezüglich eventueller Bußgelder. Der TNB fordert alle Spieler und Vereine auf, grundsätzlich kein Doppel zu spielen, selbst wenn es in der Konstellation möglich wäre.
- Training: Der TNB empfiehlt ganz klar, dass nur noch Einzeltraining durchzuführen ist. Aus Sicht des TNB lässt die Verordnung hier keine andere Interpretation mehr zu. Wenn ein Verein oder ein Trainer davon abweichen möchte, möge er sich bitte mit seinem Gesundheitsamt vor Ort abstimmen.
- Für den Leistungs- und Spitzensport gelten besondere Regeln, die individuell mit den betroffenen Spielerinnen und Spielern besprochen werden.
- Gruppenbildungen bei Kindern sind nicht mehr möglich. Auch hier gilt die „1 Hausstand plus 1 Person-Regelung“. Es gibt keine Ausnahme mehr für jüngere Kinder bis 14 (§2 (3)).
- Eingänge zur Halle freihalten.
- Jeder Tennisspieler ist selbst verantwortlich, diese Vorgaben umzusetzen.

- Jeder Verein sollte entsprechende Markierungen, Informationen und Beschilderungen an den entsprechenden Stellen anbringen.
- Alle genutzten Räumlichkeiten sollten nach der Benutzung durch den Verein sorgfältig gereinigt werden.

Ergänzungen für Punktspiele/Turniere

- Mindestabstände auf der kompletten Vereinsanlage und in den Hallen, möglichst entsprechende Wegeplanung.
- Konsequente Datenerfassung aller Spieler und weiterer Personen. Alle Daten müssen nach drei Wochen vernichtet werden. Am Eingang und überall in den Hallen Desinfektionsmittel bereitstellen.
- Finden auf einer Anlage mehrere Mannschaftsspiele zeitgleich statt, sollten diese auf verschiedenen, den Teams zugewiesenen, Plätzen stattfinden. Der Heimverein muss dabei sicherstellen, dass sich die Bereiche, in denen sich die Teams der einzelnen Spiele aufhalten, möglichst nicht überschneiden. Hierbei ist auch die Ankunft/ Abreise/ Toilettennutzung und ggf. der Zugang zur Vereinsgaststätte zu kennzeichnen und der Gastmannschaft bekanntzugeben.
- Keine Begrüßung mit Handschlag, Umarmung oder andere Berührung.
- Der Heimverein benennt einen Corona-Beauftragten, dessen Aufgabe die Überwachung der Einhaltung dieser Hygienevorschriften ist.
- Der Oberschiedsrichter betritt den Platz nur mit Mund-Nasenschutz .
- Keine betreuenden Spieler auf der Bank.
- Es ist mit der Kommune abzustimmen, ob ein Turnier stattfinden darf
- Bei Turnieren sollte auf das Sign-In verzichtet werden, um eine Ballung im Turnierbüro zu vermeiden. In diesem Fall muss die Auslosung vorher stattfinden.
- Wege-Konzept für die Turnierleitung erstellen
- Getrennte Ein- und Ausgänge.
- Der Raum ist ausreichend groß, um Abstände zu gewährleisten.
- Ein Aufenthaltsraum für Spieler sollte deutlich gekennzeichnet sein.
- keine bzw. so wenige Begleitpersonen wie möglich.
- Bei Punktspielen sollten nur die aktiven Spieler anreisen.
- Heimmannschaften sollten auf Begleitpersonen verzichten.
- Es sind keine Zuschauer erlaubt
- In den Tennishallen ist durch regelmäßiges und intensives Lüften ein kontinuierlicher Luftaustausch zu gewährleisten. Falls Klima- bzw. Frischluftanlagen vorhanden sind, sollte eine fachgerechte Nutzung sichergestellt sein, um eine Fehlfunktion als „Infektionsverbreiter“ auszuschließen.
- Spielberichtsbogen: Der Bogen ist vor Spielbeginn getrennt durch beide Mannschaftsführer auszufüllen. Es sind eigene Stifte zu nutzen.

- Der Oberschiedsrichter gibt die Begegnungen und die Plätze bekannt und hat zuvor die Spielbälle so vorzubereiten, dass sie nur weggenommen werden müssen.
- Eigene Handtücher bei sich haben.
 - Auf jedem Platz befinden sich mindestens zwei Sitzmöglichkeiten pro Seite, jeweils im ausreichenden Abstand.
 - Im Einzel für Spieler und Betreuer
- Bei Beratungen während der Seitenwechsel ist der Mindestabstand einzuhalten.
- Es gibt kein gemeinsames Essen.
- Umkleieräume und Duschen sind nur nutzbar, wenn es ein schlüssiges Hygienekonzept gibt.

Weigert sich eine Mannschaft/ein Turnierspieler die im Verein geltenden Hygieneregeln einzuhalten, hat der Heimverein den TNB darüber zu informieren.

Es gilt immer: Abstand halten und andere Personen respektvoll und mit Umsicht behandeln - Gesundheit geht vor Wettkampf.